

Lernen Sie uns kennen!

Wir heißen Annika Wagner und Lennart Gretschel. Wir studieren gemeinsam Medizin im vierten Studienjahr und schreiben unsere Doktorarbeit am Institut für Allgemeinmedizin und dem Zentrum für Versorgungsforschung der MHB (Medizinische Hochschule Brandenburg) in Neuruppin. An unserer Seite steht unserer direkter Betreuer Dr. Stefan Reinsch, welcher uns mit seiner langjährigen Erfahrung als Sozialforscher unterstützt.



Annika Wagner und Lennart Gretschel

Erzählen Sie uns von Sich und Ihren Erfahrungen!

Sie wollen an unserer Studie teilnehmen?

Dann nehmen Sie gerne mit uns Kontakt auf, damit wir Ihre Fragen beantworten und Ihnen weitere Informationen zukommen lassen können.

Tel: 0176 40458033

E-Mail: - lennart.gretschel@student.uni-halle.de
- annika.wagner@student.uni-halle.de

Sie wollen lieber von uns kontaktiert werden?
Dann sprechen Sie mit ihrer Ärztin/ ihrem Arzt bezüglich der Übermittlung Ihrer Kontaktdaten.



**Ihre Geschichte-
Wir wollen sie hören!**

**Eine Studie zu den Erfahrungen
mit Adipositas im ländlichen Raum.**

Ihre Geschichte- Wir wollen sie hören !

Liebe Patient*innen, liebe Ärzt*innen!

Für unsere Studie zum Thema „Erfahrungen mit Adipositas im ländlichen Raum“ suchen wir zum einen Menschen mit Adipositas, das heißt Menschen mit starkem Übergewicht (BMI > 30). Fragen Sie gerne Ihre Ärztin/ Ihren Arzt, ob Sie für unsere Studie in Frage kommen. Zum anderen suchen wir Ärzt*innen in der primären Versorgung (Fachärzt*innen für Allgemeinmedizin, Innere Medizin und Kinderheilkunde), welche Patient*innen mit Adipositas betreuen.

Sie behandeln Patient*innen mit Adipositas oder sind selbst betroffen? Sie haben in der Vergangenheit positive oder negative Erfahrungen mit Adipositas gemacht? Dann haben Sie sicher ganz persönliche Geschichten, Erfahrungen, Sichtweisen, Haltungen und Gefühle mit/ bezüglich der Adipositas.

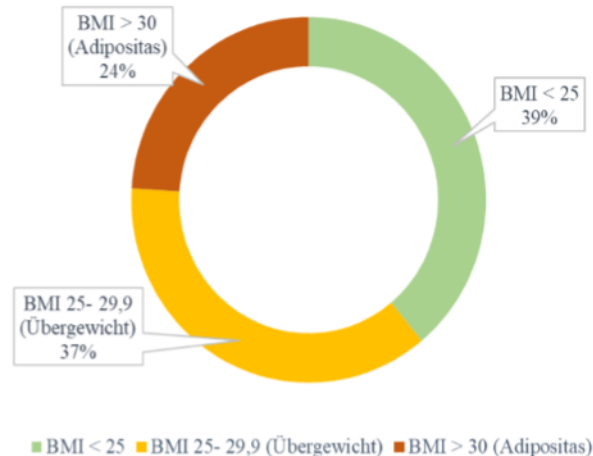
Genau darüber wollen wir gerne mehr erfahren und verstehen!

Worum geht es in unserer Studie?

In Deutschland gelten etwa 25% der Menschen als „adipös“ (schwer übergewichtig) . Wir wollen die alltäglichen Belastungen, Erfahrungen und unerfüllten Bedürfnisse der Menschen mit Adipositas sowie deren Gründe ermitteln und verstehen.

Auch für Ärzt*innen im ländlichen Brandenburg gehört die „Adipositas“ zum „*täglichen Brot*“. Die Sichtweisen, Haltungen und Gefühle gegenüber Patient*innen mit Adipositas versuchen wir genauer zu betrachten, um ihr Entstehen und ihre Ursachen nachzuvollziehen.

Häufigkeit von Übergewicht und Adipositas in Deutschland¹



[1] Modifiziert nach: Klein S. Weißbuch Adipositas – Versorgungssituation in Deutschland [Obesity white paper – care situation in Germany], 2016

Wie läuft unsere Studie ab?

Wir wollen Ihnen zuhören und etwas von Ihrem Leben bzw. Ihrer Arbeit erfahren. Deshalb würden wir gerne ein vertrauliches Gespräch mit Ihnen führen. Die Interviews dauern etwa eine Stunde und können persönlich, per Telefon oder über das Internet geführt werden. Unser Gespräch soll dabei auf Tonband aufgenommen und anschließend verschriftlich werden. Alle Angaben, Daten und Namen werden pseudonymisiert, also so geändert, dass sie Ihnen nicht mehr zuzuordnen sind. Sie können sich jederzeit dazu entschließen, Ihre Teilnahme zurückzuziehen und Ihre Daten löschen zu lassen.

Warum Sie teilnehmen sollten:

Die Erkenntnisse, die wir mit dieser Studie erlangen, sollen dabei helfen, die medizinische Versorgung für Menschen mit Adipositas auf dem Land zu verbessern.

Ärzt*innen sollen die Erkenntnisse dabei unterstützen, ihren Patient*innen die bestmögliche Versorgung zu ermöglichen.